



Besuch aus Uganda am Simpert-Kraemer-Gymnasium

Im vergangenen Schuljahr beteiligten sich über 300 Schüler des Simpert-Kraemer-Gymnasiums in Krumbach an der „Ein Euro für Afrika“-Aktion der Schule vom P-Seminar „Entwicklungshilfe“ unter der Leitung von Lehrerin Wibke Bruhn. Die Schüler verpflichteten sich, pro Monat einen Euro zu spenden, um damit ein Schulprojekt in Uganda zu unterstützen. Insgesamt kamen so 4000 Euro zusammen.

Zudem übernahmen noch 26 Schüler eine auf sieben Jahre angelegte Patenschaft für je ein afrikanisches Kind. Der ugandische Leiter des Projekts, Monsignore Lawrence, besuchte nun gemeinsam mit dem deutschen Organisator Reinhold Reinöhl die Schule, um sich bei allen Schülern zu bedanken, einen Film über die Fortschritte des Projekt und Fragen zum Projekt zu beantworten. Foto: Simpert-Kraemer-Gymnasium